

im Weinbau ein einheitlicher Generalbekämpfungsmittel...

Der Pflanzenschutz im Obstbau ist heute noch vom gesamtwirtschaftlichen Standpunkt aus unrentabel...

Die Ungereimtheit in der Durchführung der Pflanzenschutzmaßnahmen wird aber dadurch noch größer...

Kreise wäre eine entsprechende Ergänzung der in den Baumschulen geleisteten Vorarbeit...

Es erübrigt sich wohl an dieser Stelle, die am Konsum gemessene, geringfügige Produktion von Obst in Deutschland zahlenmäßig zu belegen...

Das Kapital, das in den Baumschulen, in großen Obstplantagen, von vielen Kleingartenliebhabern und nicht zum wenigsten von manchem obstbaulich-fortschrittlichen Kreise in den Pflanzenschutz gesteckt wird...

Der Reichsverband des deutschen Gartenbaues, der mit starker Hand wirtschaftliche Aufgaben des Gesamtgartenbaues einschließt...

Ueber den Konservenabsatz läßt sich sagen, daß das nächste Wetter, das die Anlieferung frischer Gemüse hemmt...

Benutzt die Mahn- und Auskunftsstellen des Reichsverbandes.

Steuerliche Berücksichtigung der Hochwasserchäden.

Im Nachgang zu dem Aufsatz „Grundvermögenssteuer, Mairate, im Hochwassergebiet“...

Die in den letzten beiden Wochen in bedauerlicher Weise eingetretenen außerordentlich starken Ueberschwemmungen...

Was im besonderen die Grundvermögenssteuer angeht, so ersuche ich, die Bescheidenden der Grundsteueranschlüsse...

Lagebericht.

Die Konservenindustrie im Mai 1927.

Die Ernteaussichten für die Kampagne des Jahres 1927 sind außerordentlich schlecht.

Ueber den Konservenabsatz läßt sich sagen, daß das nächste Wetter, das die Anlieferung frischer Gemüse hemmt...

Konfitüren festzustellen ist. Das Publikum zeigt besonderes Interesse für einwandfreie Qualität...

Aus der Fach- und Tagespresse. Neuzüchtlicher Frühgemüsebau.

„Münchener Neueste Nachrichten“, München, 20. Mai 1927.

Seit Jahren arbeiten die bayerischen Erwerbsgärtner fleißig an der Rationalisierung ihrer Betriebe...

Am Dienstag besichtigte der Bayerische Gärtnerverband unter Führung seines Vorsitzenden Det. Rates J. B. Wauderger die neue Anlage...

Die Frostschäden in München und Umgebung sind leider erheblich größer, als man anfänglich annahm.

Die Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung in Wien vom 29. April bis 5. Mai 1927.

Von Adolf Ernst in Mähringen.

(Schluß.)

Einen besonderen Raum füllten die Pelargonien. Es waren nur einige Sorten in guter Marktlage...

Weiter begegnete man noch schönen Hortensien von der Firma „Treiber“...

Von Rosen sah man hauptsächlich hübsche Polyantharosen von den vereinigten Gärtnereien Strebersdorf...

Einen weiteren Saal schmückten herrliche Amaryllis und Orchideen der Garteninspektion des Freiherrn Alfons von Rothschild...

Orchideengruppe neben den genannten Cattleyen die wunderschönen „Dacten“, „Nemanthera Zmchotiana“...

Einen Japangarten hatte die Firma Joh. Geßl & Sohn, Wien, zusammengestellt, an dem zu bemängeln wäre, daß sehr viel künstliches Blumenmaterial...

Die Ausstellung bot außerdem schöne Calceolarien, die von Schönbrunn ausgestellt waren; aber etwas vom Schönsten war die Fruchtballer der Rothschildischen Garteninspektion...

Eine Raffinessehalle durfte natürlich auch nicht fehlen, und Josef Podcebnik, Wien XVI, hatte hier auch tatsächlich eine sehr schöne Zusammen-

stellung zusammengebracht. Ein Mauerchen mit Stauden war ebenfalls vorhanden...

Auf Einzelheiten der Bindereiausstellung möchte ich nicht eingehen; aber einiges besonders Bemerkenswertes soll hervorgehoben werden.

Von den einzelnen „Raumlust“-Ausstellungen gefielen mir vor allem diejenigen der Firmen W. Formanek-Wien und Marx-Wien.

Vange-Wien ausgestellt. In einem Korb, der wohl als Ostergeschenk gedacht war...

Bei den meisten der Werke der Blumenbindekunst war hervorragend schönes Blumenmaterial verwendet...

Der Verein der Gärtner und Gartenfreunde Wien-Gleyping schmückte einen besonderen Raum mit Blattpflanzen, Palmen, Bougainvilleen...

Eine historische Planschau über die Entwicklung der Gartenkunst in Österreich zeigte neben Plänen Silber und Stiche aus der Entwicklungszeit des österreichischen Gartenbaues...

Mit vorliegendem glaube ich auf das Wichtigste der schon gelungenen Wiener Ausstellung hingewiesen zu haben.